



NEWS #14

4. Juni 2018

Liebes Myanmar-Netzwerk,

ich hoffe Ihr habt die sonnigen Tage ausgiebig genossen! Wollt Ihr die Rebel Riots mal live sehen? Dann schaut Euch Caro Hirschs Crowdfunding Kampagne an. ☺
Die nächste Deadline für den zweiten Juni-Newsletter ist der 14. Juni 2018.

Liebe Grüße
Diana

Myanma Lernen

Myanma-Intensivsprachkurs an der Uni Passau

Veranstaltungen

Münster, 25. Juni, 16-18 Uhr – Dr. Jacques P. Leider: *Muslimische Gemeinschaften im buddhistischen Myanmar*

Münster, 26. Juni, 10-12 Uhr – Dr. Jacques P. Leider: *Die Rohingyafrage. Vom ethno-kulturellen Konflikt zum Vorwurf des staatlichen Genozids*

Publikationen

Rosalie Metro: *Have Fun in Burma*

Jennifer Sieglar: *Bericht aus Rohingya Flüchtlingscamp*

Walden Bello: *Paradigm Trap. The development establishment's embrace of Myanmar and how to break loose*

Amnesty International: *Myanmar: New evidence reveals Rohingya armed group massacred scores in Rakhine State*

...und noch mehr!

Interviewpartner für TV-Produktion gesucht

Call for Course Proposals

Crowdfunding: Rebel Riot Deutschland&Schweiz-Tour

Myanma Lernen

Myanma-Intensivsprachkurs an der Uni Passau

Liebe InteressentInnen und Myanma-SprachenthusiastInnen,

ein Myanma-Intensivsprachkurs wird am Lehrstuhl für Südostasienstudien der Universität Passau von 3. - 28. September 2018 stattfinden. Die Dozentin Dr. Uta Gärtner ist Burmanistin mit über 25 Jahren Lehrerfahrung auf dem Gebiet der myanmarischen Sprache und Kultur.

Der Sprachkurs, mit 28 Kontaktstunden pro Woche, bietet Gelegenheit, sich systematisch mit der Sprache bekanntzumachen, beginnend mit dem Laut- und Schriftsystem. Unter Verwendung von alltagstauglichem Vokabular wird zugleich Schritt um Schritt der Sprachgebrauch geübt. Im Ergebnis erwerben die TeilnehmerInnen eine solide Basis für den eigenen Umgang mit der Sprache und die selbstständige Erweiterung ihrer Fertigkeiten.

Gearbeitet wird mit dem Buch ‚Myanmar in 20 Tagen‘ - Sprachintensivkurs in 2 Bänden von Dr. Uta Gärtner, erschienen im regiopectra Verlag.

Sollten noch Plätze frei sein, so können externe InteressentInnen gerne an dem Sprachkurs teilnehmen. Die Gebühr für die Gasthörerschaft in dem Sprachkurs beträgt 200 Euro. Sollten Sie die Lehrmaterialien vergünstigt über die Universität Passau bestellen wollen, müssten Sie weitere 30 Euro bereithalten.

Die Frist für die verbindliche Anmeldung zu dem Sprachkurs ist der 15. Juli 2018.

Bitte melden Sie sich per E-Mail bei Frau Junk (Ursula.Junk@uni-passau.de), im Sekretariat des Lehrstuhls für Südostasienstudien an. Sie erhalten dann detailliertere Informationen wie Sie sich für die Gasthörerschaft und die Lehrmaterial-Bestellungen anmelden können.

Bei Fragen können Sie sich auch an mandy.fox@uni-passau.de wenden.

Veranstaltungen

Münster, 25. Juni, 16-18 Uhr – Dr. Jacques P. Leider: *Muslimische Gemeinschaften im buddhistischen Myanmar*

Der Vortrag bietet einen historischen Überblick über die Bildung muslimischer Gemeinschaften von der Zeit der buddhistischen Königreiche über die Kolonialzeit bis in die Zeit des unabhängigen Birmas (Myanmar). Das Wiedererstarken eines buddhistischen Nationalismus der birmanischen Bevölkerungsmehrheit ist Hintergrund islamophober Gewaltexzesse im Zuge der politischen Öffnung seit 2011. Der historische Rückblick

versucht die Aktualität in die gesellschaftlichen Zusammenhänge und die zeitgenössische Geschichte des Landes einzuordnen.

Uni Münster, Hüfferstrasse 27, 3.Obergeschoss, Raum B.3.06

Münster, 26. Juni, 10-12 Uhr – Dr. Jacques P. Leider: *Die Rohingyafrage. Vom ethno-kulturellen Konflikt zum Vorwurf des staatlichen Genozids*

Die Rohingyas stellen die größte muslimische Bevölkerungsgruppe in Myanmar. Die Hälfte der Muslime die die Rohingyaidentität in Anspruch nimmt, lebt aber, teils seit Jahrzehnten, außerhalb des Landes. Ihre langjährige Unterdrückung, ihre politische Verfolgung und ihre massive Vertreibung haben die humanitären und legalen Aspekte der Rohingyafrage insbesondere seit Mitte 2017 ins Zentrum des globalen Interesses an Myanmar gerückt. Der Vortrag wird insbesondere die widersprüchlichen myanmarischen und internationalen Positionen zur Rohingyafrage besprechen.

Uni Münster, Johannisstr. 8-10, KTh V

Publikationen



Rosalie Metro: *Have Fun in Burma*

2018

Northern Illinois Press

<https://www.rosaliemetro.com/novelist>

Jennifer Sieglar: *Bericht aus Rohingya Flüchtlingscamp*

08. März 2018

ZDF/Volle Kanne

<https://www.zdf.de/verbraucher/volle-kanne/videos/bericht-aus-rohingya-fluechtlingscamp-102.html>

Walden Bello: *Paradigm Trap. The development establishment's embrace of Myanmar and how to break loose*

Mai 2018

Transnational Institute (TNI)

https://www.tni.org/files/publication-downloads/paradigmtrap_31052018_web.pdf

Amnesty International: Myanmar: New evidence reveals Rohingya armed group massacred scores in Rakhine State

22. Mai 2018

<https://www.amnesty.org/en/latest/news/2018/05/myanmar-new-evidence-reveals-rohingya-armed-group-massacred-scores-in-rakhine-state>

... und noch mehr!



Interviewpartner für TV-Produktion gesucht

Karl Alexander Weck möchte eine schon fertig gedrehte Sendung über Myanmar mit Interviews verfeinern.

Idealerweise sind die Interviewpartner in Berlin (Großraum) - oder next-best-alternative in Hamburg/Bremen/Hannover - auch das Ruhrgebiet/Rheinland liegt noch im Bereich des Möglichen.

Folgende Regionen und Sehenswürdigkeiten des Landes stehen für je einen Interviewpartner zur Auswahl:

01. Yangon: Fokus - städtisches Herz von Myanmar und seine Bedeutung für Myanmar, Shwedagon und die überregionale Bedeutung dieses Heiligtums, Vielfalt und Durchmischung der Bevölkerung von Yangon, Yangon und seine Entwicklung

02. Ngapali: Der Westen und seine Küste, die Provinz und ihre Rolle, Tourismus und was sonst noch Lebensgrundlage ist oder sein kann, sanfter/nachhaltiger Tourismus, Ackerbau und Fischerdörfer neben Luxushotels, Das Hinterland von Ngapali

03. Mrauk U: Der Unbekannte kulturelle (Tempel-)Schatz, die Geschichte/Unterschiede der historischen Herrscherhäuser in Myanmar, Sozialismus und Royalismus, der abgelegene Westen des Landes (Infrastruktur), Dörfliches Leben zwischen den alten Tempeln, Kultur und Menschen in der Region

04. Bagan: Das Besondere/Unvergleichliche an Bagan, Wer (welche Epochen) hat hier wie Zeugnis hinterlassen, kaum dörfliches Leben zwischen den Tempeln - nur am Rand ... warum?, Der Buddhismus in Bagan, Der Tourismusmagnet Bagan, Die Zukunft von Bagan und seine Bedeutung für Myanmar, Der Irrawaddy und seine Bedeutung für Bagan und Myanmar

05. Mandalay: Die alte Königsstadt, Der Palast, Mandalay im Verhältnis zu Yangon, Der (Mahamuni-)Buddha und seine Bedeutung für Myanmar, Mandalay Hill und andere Besonderheiten der Stadt, Der Glaspalast (Roman) - Mandalay in der Geschichte des Landes

06. Bago und Golden Rock: Die Bedeutung von Bago in der Vergangenheit von Myanmar und was ist davon heute noch übrig, Die Kulturdenkmäler in Bago (liegender Buddha, Palast

usw), Die Bedeutung des Goldenen Rock im Buddhismus und als Heiligtum in Myanmar, Was ist das Besondere/Unvergleichliche am Goldenen Rock

Inle-See ist bereits produziert und ist die siebte Region, die gedreht worden ist.

Wer hat Interesse sich für eines der genannten Gebiete als Interviewpartner zur Verfügung zu stellen? Bitte bei Karl Alexander Weck, mediaadapter@email.de, melden.

Call for Course Proposals

The Pre-Collegiate Program of Yangon (PCP) is currently accepting course proposals from qualified instructors in the following areas: World History, Sciences, Economics, and Political Science.

Extraordinary candidates who hold Bachelor's degrees will be considered, though ideal candidates possess Master's degrees and at least two years of international teaching experience at the pre-collegiate or university level. In addition to teaching core academic subjects, instructors at PCP guide students through an intensive college admissions season; therefore, familiarity with international college and university admissions processes and standards is advantageous.

*Interested persons should send their resume and a cover letter to precollegiate@gmail.com.
<https://precollegiateyangon.org/job-opportunities>*

PCP Job Ad_2018: https://precollegiateyangon.org/wp-content/uploads/2018/05/PCP-Job-Ad_2018.docx

Crowdfunding: Rebel Riot Deutschland&Schweiz-Tour

Helft uns Rebel Riot nach Deutschland und die Schweiz zu bringen!

Rebel Riot ist eine burmesische Punkband die 2007 während der Safran Revolution in Yangon, Myanmar, gegründet worden ist. Ihre Lieder thematisieren soziale Ungerechtigkeiten, Kritik an der aktuellen Politik und religiösen Konflikten.

Punk ist kein Zuckerschlecken in Myanmar. Ein Punk zu sein ist ein Akt der Rebellion in sich selbst. Die Punk-Szene in Yangon ist noch sehr jung und klein, aber ihre Botschaften und Aktionen sind stark. Obwohl sie immer mit Repression, Unsicherheit und Gewalt konfrontiert waren, haben sie sich niemals untergeordnet und haben geschwiegen. Stattdessen geben sie ihre Stimme für einige der wütenden, frustrierten und marginalisierten Menschen, die in diesem Land leben.

Rebel Riot ist in dem Punk-Kollektiv rebel community angesiedelt. Obwohl dieses Kollektiv ihre eigenen Unternehmen betreibt wie T-Shirt-Druck, Tätowieren und Hair Styling, leben die Mitglieder immer noch in unsicheren finanziellen Verhältnissen und können sich das tägliche Leben nicht permanent leisten. Dieses Kollektiv ist bekannt dafür die Ortsgruppen von Food Not Bombs und Books Not Bombs in Yangon zu betreiben, um diejenigen zu unterstützen, die noch schlimmer dran sind als sie selbst. Die Bandmitglieder von Rebel Riot haben Food Not Bombs 2013 gegründet.

Mit Food Not Bombs Yangon ziehen die Punks, unterstützt von einheimischen und ausländischen Freiwilligen, jeden Freitagabend durch die Straßen um selbst gekochtes Essen an bedürftige Menschen zu verteilen. Food Not Bombs trifft jede Woche bis zu 100 obdachlose Personen, die auf der Straße leben.

Nachdem die Essensverteilung erledigt ist, schließen sich die Mitglieder von Food Not Bombs dem zweiten Projekt an, das von rebel community betrieben wird – Books Not Bombs. Jede Freitag spätabends betreibt Books Not Bombs eine Straßenschule, die auf einer Verkehrsinsel an einer der großen Hauptstraßen im Zentrum Yangons für Straßenkinder abgehalten wird. Auf dieser Verkehrsinsel lernen die Kinder Englisch, singen Lieder und können sich Hilfe bei den Punks holen, wenn sie Probleme haben.

Desweiteren besucht Books Not Bombs alle paar Wochen Schulen in ländlichen Gegenden. Dort machen sie Musik mit den Kindern, kochen gemeinsam Essen und unterrichten. Für eine dieser Schulen sammeln sie momentan Spenden.

Rebel Riot spielen dieses Jahr im Juli auf dem Eastern Tunes Festival in der Tschechischen Republik. Mit der Erweiterung dieser Tour nach Deutschland und der Schweiz, können wir die Aufmerksamkeit auf die Projekte lenken, die sie in Myanmar mit Liebe und Selbstlosigkeit betreiben.

Hilf uns diese Tour zu ermöglichen, und dadurch diese Punks zu unterstützen und Rebel Riot einem breiteren Publikum zugänglich zu machen! Wir müssen 3.000 Euro aufbringen, um die Tour-Reisekosten zu decken um Rebel Riot in Deutschland und in der Schweiz auf die Bühne zu bringen! Die Tour wird eine Kombination aus Podiumsdiskussionen über Food Not Bombs/Books Not Bombs und ihren kraftvollen und rauhen Live-Shows.

Letztes Jahr im Oktober war Rebel Riot auf Tour in UK. Diese historische Tour war ein Akt der internationalen Punk Solidarität. Die internationale Punk Solidarität ist stark und diese Deutschland/Schweiz-Tour wird durch die Arbeit von Freiwilligen in diesen beiden Ländern ermöglicht werden. Hilf uns dabei diese Tour-Erweiterung Wirklichkeit werden zu lassen!

<https://www.gofundme.com/rebel-riot-deutschlandampschweiztour>
<https://www.facebook.com/RebelRiotGermanySwitzerlandTour>